

Schlegel, August Wilhelm: Ballade vom Raube der Sabinerinnen und von der n

1 Hört, ihr Quiriten, insgesammt
2 Die wunderneue Märe!
3 Von wannen euer Name stammt,
4 Das ist's, was ich euch lehre.
5 Von Quirium! von Quirium!
6 Trallirum larum lirium!

7 Von Cures im Sabinerland
8 Ließ man Quiriten kommen.
9 Doch das ist nur ein alter Tand:
10 Jetzt hab ich's baß vernommen:
11 Von Quirium! von Quirium!
12 Trallirum larum lirium!

13 Dort auf dem Capitolium,
14 Da lag das feine Städtchen.
15 Die Leute waren nicht so dumm,
16 Sie hatten hübsche Mädchen
17 In Quirium! in Quirium!
18 Trallirum larum lirium!

19 Da wurde noch nicht Jovis Dom
20 In voller Pracht geschauet.
21 Es hatte Romulus sein Rom
22 Am Palatin erbauet,
23 Bei Quirium! bei Quirium!
24 Trallirum larum lirium!

25 Doch wohnten am Palatium
26 Fast lauter Galgenschwengel,
27 Und kein Sabiner wollte drum
28 Zum Eidam solchen Bengel
29 In Quirium! in Quirium!

- 30 Trallirum larum lirium!
- 31 Der Romulus, an Listen reich,
32 Verkündigt ein Spektakel:
33 Da kamen die Sabiner gleich,
34 Zu schauen das Mirakel,
35 Aus Quirium! aus Quirium!
36 Trallirum larum lirium!
- 37 Die Römer hatten bald gepackt
38 Der Mädchen Röck' und Mieder.
39 Beim Sträuben wurde manche nackt;
40 Sie schrie'n und wollten wieder
41 Nach Quirium! nach Quirium!
42 Trallirum larum lirium.
- 43 Es half nicht, schrie'n sie noch so laut:
44 Man schlepppte sie nach Hause,
45 Und jeder schlief bei seiner Braut
46 Nach lust'gem Hochzeitschmause,
47 Aus Quirium! aus Quirium!
48 Trallirum larum lirium!
- 49 Die Mädchen lebten frisch und froh
50 Bei ihren Uebelthätern;
51 Doch scholl ein Zetermordio
52 Von Müttern und von Vätern
53 Aus Quirium! aus Quirium!
54 Trallirum larum lirium!
- 55 Zwei Heere rückten an zum Strauß
56 Auf dem Gemüse-Markte.
57 Sie nahmen beiderseits Reißaus,
58 Vis erst ihr Muth erstarkte
59 Vor Quirium! vor Quirium!

60 Trallirum larum lirium!

61 Nun kamen mit zerstreutem Haar,
62 Mit ihren schwangern Leibchen,
63 Mit Kindern an den Brüsten gar,
64 Herbeigerannt die Weibchen,
65 Vor Quirium! vor Quirium!
66 Trallirum larum lirium!

67 Aus zweien ward Ein Königthum,
68 Der Friede schön vermittelt;
69 Roms Volk, zu der Sabiner Ruhm,
70 Quiriten auch betitelt,
71 Von Quirium! von Quirium!
72 Trallirum larum lirium!

73 Die Stadt hieß Rom vor aller Welt:
74 Doch ihr geheimer Name,
75 Worauf ihr Schicksal war gestellt,
76 Und ihrer Herrschaft Same,
77 Hieß Quirium! hieß Quirium!
78 Trallirum larum lirium!

79 Dieß saugt' ich aus den Fingern nicht;
80 Ich bin ein Bänkelsänger.
81 Was Niebuhr sagt, das hat Gewicht:
82 Er spinnt es noch viel länger
83 Mit Quirium! mit Quirium!
84 Trallirum larum lirum!

(Textopus: Ballade vom Raube der Sabinerinnen und von der neuentdeckten Stadt Quirium. Abgerufen am 23.01.2020)